

---

**Dienststelle:**  
FD Schule und Sport

**Datum:**  
28.04.2004

**Vorlagen-Nr.:**  
14/1164-00

**Beratungsfolge:**  
Schulausschuss

**Sitzungstermin:**  
12.05.2004

---

**Betreff:**

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Umsetzung der Schulreform in Emden

**Inhalt der Mitteilung:**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat mit Datum vom 19.04.2004 die anliegende Anfrage zur Umsetzung der Schulreform in Emden gestellt.

Zu Frage 1.)

Siehe Vorlage Nr. 14/1159-00 Sachstandsbericht zur Umsetzung der Schulstrukturreform

Zu Frage 2.)

Die Schülerinnen und Schüler haben wie bisher im Rahmen der durch die Beschlüsse des Verwaltungsausschusses vom 12.07.1982, 21.02.1994 und vom 05.02.1996 festgelegten Mindestentfernungen zwischen Wohnung und Schule einen Beförderungs- und Erstattungsanspruch. Für Schulen mit ausgelagertem Schulstandort ist bei der Berechnung der Mindestentfernung die Entfernung von der Wohnung der Schülerin/des Schülers zur Außenstelle der Schule maßgebend.

Wenn bestimmte Unterrichtsangebote (z.B. Nachmittagsunterricht) am Hauptstandort stattfinden, handelt es sich für die Außenstellenschüler nach § 114 NSchG um einen internen Schulweg (auch wenn das Schulgelände wie z.B. zum Hallen- oder Freibad verlassen wird). Für diese schulinternen Fahrten stehen den Schulen im Rahmen ihre Schulbudgets Mittel zur Verfügung. Zusätzliche Mittel können aufgrund der Haushaltslage nur zur Verfügung gestellt werden, wenn es sich um pflichtige Fahrten nach dem NSchG handelt.

Zu Frage 3.)

Durch die Umsetzung der Schulstrukturreform ist mit einer Kostensteigerung für den Schülertransport von ca. 60. – 70.000 € zu rechnen. Hinzu kommen zusätzliche Beförderungskosten für die Schülerinnen und Schüler (Sprachheilklasse, Steigerung der Schülerzahl) in Höhe von ca. 65. – 70.000 €, so dass insgesamt eine Erhöhung von ca. 125. – 140.000 € zu erwarten ist.

1. bekannt gegeben am:

TOP:

Paraffe der Protokollführung

Zu Frage 4.)

Die Leitung des Optimierten Regiebetriebes Gebäudemanagement wurde zum 15.04.2004 besetzt. Zur Zeit erfolgen Planungen und Kostenerhebungen zur Modernisierung von Schulgebäuden.

Eine Prioritätenliste wird ebenfalls erstellt. Ein wesentlicher Faktor für die Modernisierung werden energiewirtschaftliche Maßnahmen sein, die in der Folge zu Energieeinsparungen führen.

Aufgrund des dringenden Bedarfes ist vorgesehen, zunächst die erforderlichen Umbaumaßnahmen in der Pestalozzischule durchzuführen. Des weiteren wird begründet durch den baulichen Zustand und der Möglichkeiten zur Energieeinsparung die Realschule Emden und aufgrund der geplanten Ganztagschule und der damit zusammenhängenden Förderung die Barenburgschule priorisiert.